[redacted]

Landratsamt Esslingen
An die Behördenleitung
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar

Holzminden, 20.10.2026

[redacted]

## EILT - Portalantwort vom 20.10.2026 geht an den wesentlichen Anliegen vorbei; Ergänzung der Aufsichtsbeschwerde

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich ergänze meine Fach- und Dienstaufsichtsbeschwerden sowie meine Sachstandsmeldung vom 17.10.2026, die ich am 19.10. per Einschreiben versandt habe. Die heute eingegangene Portalantwort des Jobcenters macht eine erneute Befassung erforderlich: Sie bestätigt den Eingang, beantwortet aber die wesentlichen Anliegen nicht.

### 1. Eingang bestätigt - Antwort auf eine andere Fragestellung

Am 19.10. um 10:36 Uhr übermittelte ich unter „Eilt! Wohnungsverlust droht!“ das Schreiben vom 17.10. mit Anlagen zusätzlich über das Portal. Auf das ergänzende Einschreiben wegen der unterschriebenen EnBW-Vollmacht wies ich ausdrücklich hin. Am 20.10. um 06:50 Uhr bestätigte das Jobcenter den Eingang. Die beigefügten Screenshots dokumentieren beide Nachrichten.

Die Antwort beschränkt sich auf den Hinweis, das Jobcenter sei nicht für die Ermittlung einer Bankverbindung für Mietzahlungen zuständig, fordert deren Mitteilung und kündigt andernfalls die Auszahlung auf mein eigenes Konto zur Weiterleitung an. Eine Auseinandersetzung mit den geltend gemachten Leistungsfehlern und Sofortmaßnahmen enthält sie nicht.

### 2. Bereits geleistete Direktzahlung und weiterhin falsche Miethöhe

Eine Bankverbindung für die bisherigen Direktzahlungen war dem Jobcenter bereits bekannt: Die dem Andersch-Schreiben vom 12.10. beigefügte Mietaufstellung bestätigt den Zahlungseingang von 5.520,00 EUR am 09.10.2026. Diese Zahlung entspricht sechs Monatsbeträgen zu 920,00 EUR. Die nachgewiesene Gesamtmiete beträgt jedoch 1.049,75 EUR monatlich; allein für April bis September bleibt die geltend gemachte Differenz von 778,50 EUR. Der bloße Verweis auf Kontodaten beantwortet diesen Fehler nicht.

Mein Anliegen ist die Korrektur der Miethöhe und die Abwendung des drohenden Wohnungsverlusts. Sollte wegen des Eigentümerwechsels eine andere Zahlungsempfängerin oder eine geänderte Bankverbindung zu klären sein, muss das Jobcenter den konkreten Klärungsbedarf und die bisherigen Zahlungsdaten benennen. Ein solcher Punkt erklärt nicht, weshalb auch die davon unabhängigen Anliegen unbeantwortet bleiben.

Die Vermieterseite macht nach Verbuchung der 5.520,00 EUR weiterhin 2.286,91 EUR geltend und kündigt gerichtliche Räumungsschritte an. Der Gesamtsaldo ist wegen abweichender Nebenkosten- und Abfallansätze noch abzugleichen und wird von mir nicht pauschal anerkannt. Die bekannte Aufforderung zum Auszug bis heute, 20.10., ist eine Vermieterfrist, kein gerichtlicher Räumungstermin.



Veroeffentlichungskopie | Originalseite 1/6 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt

[redacted]

## 3. Wesentliche Anliegen bleiben ohne Antwort

**N26:** Weiterhin fehlen die Bescheinigungen zur früheren Nachzahlung mit dem dokumentierten blockierten Teilbetrag von 424,45 EUR und zu den 3.378,00 EUR für April bis September, jeweils nach Leistungsmonaten aufgeschlüsselt. Der bereits beigefügte N26-Beleg zeigt 3.531,70 EUR Kontostand bei 724,25 EUR verbleibendem Freibetrag. Die angekündigte Auszahlung von Mietmitteln auf dieses Konto löst die Bescheinigungsfrage nicht und muss die bekannte Verfügungsbeschränkung berücksichtigen.

**Weitere offene Punkte:** Keine Stellungnahme zu den Mietdifferenzen beider Zeiträume, den belegten Heizmittelnotkäufen, dem aktuellen Heizölbedarf, EnBW/Entsperrung und der erneuerten Vollmacht, den Nebenkosten- und Abfallpositionen, dem WBA ab Oktober, den AOK-/Versicherungsthemen sowie den weiteren im Schreiben aufgeführten Verwaltungs- und Zahlungsfragen.

**Dringlichkeit:** Stromsperre und fehlende Heizversorgung verhindern weiterhin die Rückkehr. Die Notunterbringung bei Freunden ist begrenzt. Meine gesundheitliche und psychische Belastung ist wiederholt vorgetragen. Mit näher rückenden nächtlichen Minustemperaturen drohen zusätzlich Frostschäden an Leitungen, Heizung und Gebäude. Eigene Schäden durch schuldhafte weitere Verzögerung der zuständigen Verwaltung werde ich im angekündigten Amtshaftungsverfahren geltend machen; Eigentümeransprüche bleiben gesondert.

## 4. Konkretes Eingreifen der Aufsicht und öffentliche Dokumentation

Als kommunaler Träger sind Sie insbesondere hinsichtlich Unterkunft und Heizung angesprochen. Veranlassen Sie die sachliche Prüfung der Mietunterdeckung, konkrete Schritte zum Wohnungserhalt und zur Wiederherstellung der Versorgung. Eine belastbare Antwort auf meine bisherigen Beschwerden einschließlich Aktenzeichen und Zuständigkeit steht nach meinem Kenntnisstand weiterhin aus.

Ich verlange eine Prüfung, ob das hochgeladene Anschreiben einschließlich Anlagen vollständig ausgewertet und den zuständigen Stellen zugeordnet wurde. Veranlassen Sie unverzüglich die gebotenen Sofortmaßnahmen und eine nachvollziehbare, punktbezogene Antwort des Jobcenters. Eine weitere reine Weiterleitung oder eine Antwort nur zur Bankverbindung genügt nicht. Die bereits genannte Frist 23.10.2026 für einen belastbaren Prüf- und Abhilfestand bleibt bestehen; dieses Schreiben setzt keine neue Wartefrist in Gang.

**Ankündigung der Veröffentlichung:** Sollte die inhaltliche Nichtbearbeitung trotz der wiederholten Hinweise fortgesetzt werden, werde ich den dokumentierten Vorgang an TV-Sender und Printmedien herantragen und über soziale Medien öffentlich machen. Dies umfasst die Chronologie, die nachgewiesenen offenen Anliegen und die Reaktionen von Jobcenter und Aufsichtsstellen. Die Darstellung erfolgt anhand belegbarer Tatsachen unter Schutz personenbezogener Daten Dritter.

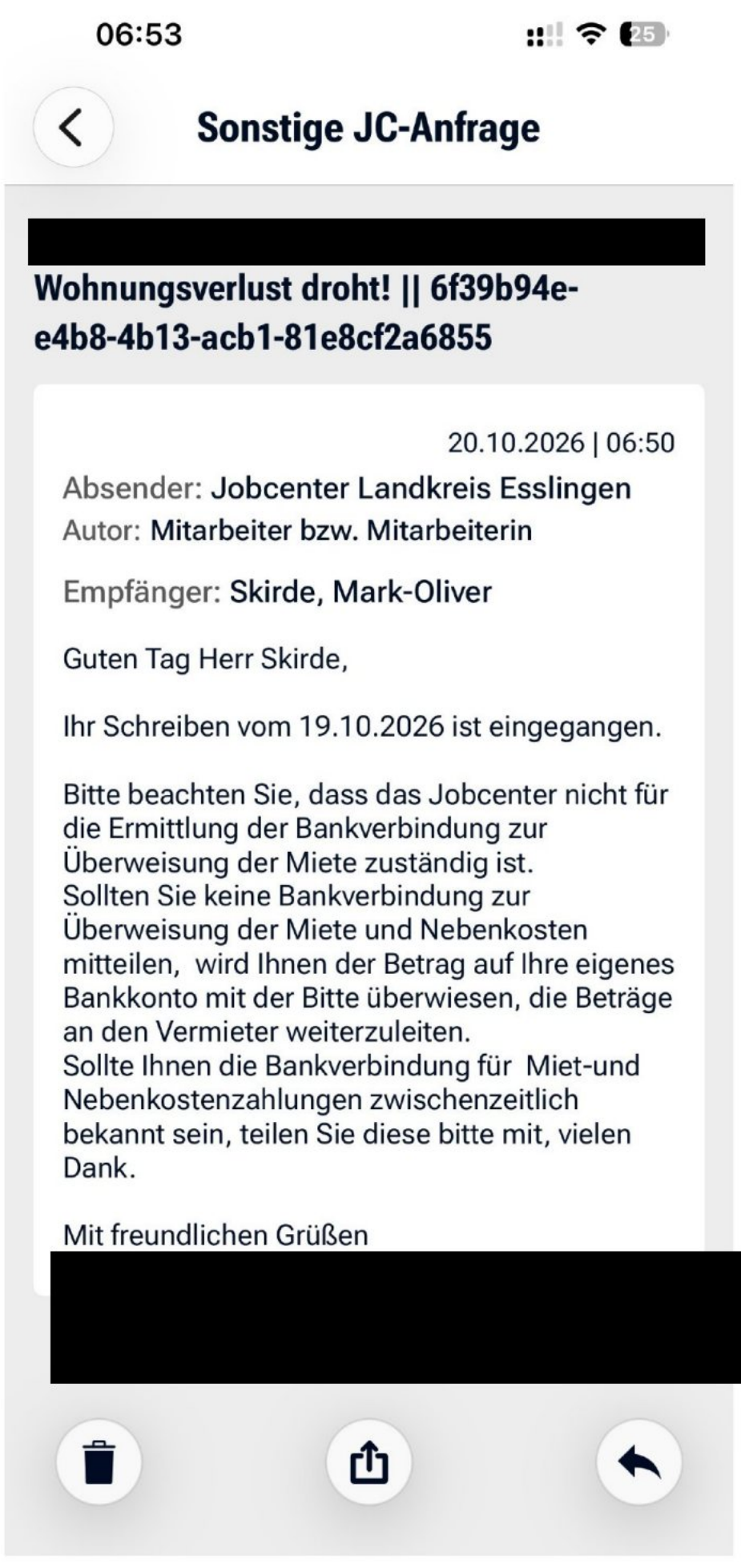
Meine bisherigen Beschwerden und Forderungen bleiben bestehen. Die heutige Portalantwort wird ausdrücklich berücksichtigt; beanstandet wird ihre fehlende inhaltliche Auseinandersetzung. Bitte teilen Sie die tatsächlich veranlassten Maßnahmen und die dafür verantwortliche Stelle mit.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted] 2 und 4 (2 Seiten); A2: Andersch 12.10.2026 mit Zahlungsübersicht - Auszug, Originalseiten 1 und 2 (2 Seiten).



Veroeffentlichungskopie | Originalseite 2/6 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt



06:53

Sonstige JC-Anfrage

[redacted]

**Wohnungsverlust droht! || 6f39b94e-e4b8-4b13-acb1-81e8cf2a6855**

20.10.2026 | 06:50

Absender: Jobcenter Landkreis Esslingen
Autor: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin

Empfänger: Skirde, Mark-Oliver

Guten Tag Herr Skirde,

Ihr Schreiben vom 19.10.2026 ist eingegangen.

Bitte beachten Sie, dass das Jobcenter nicht für die Ermittlung der Bankverbindung zur Überweisung der Miete zuständig ist.
Sollten Sie keine Bankverbindung zur Überweisung der Miete und Nebenkosten mitteilen, wird Ihnen der Betrag auf Ihre eigenes Bankkonto mit der Bitte überwiesen, die Beträge an den Vermieter weiterzuleiten.
Sollte Ihnen die Bankverbindung für Miet-und Nebenkostenzahlungen zwischenzeitlich bekannt sein, teilen Sie diese bitte mit, vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

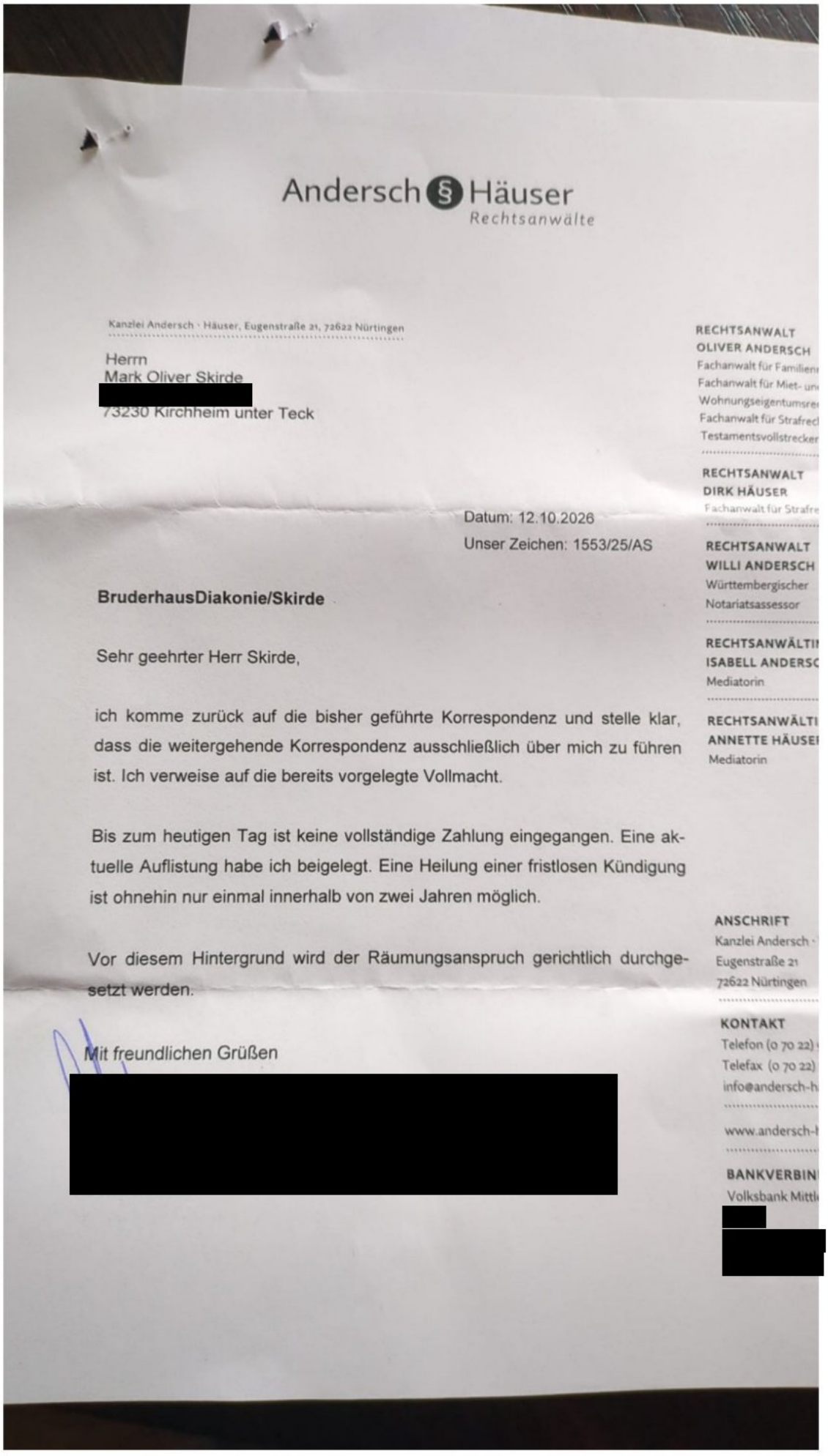


Veroeffentlichungskopie | Originalseite 3/6 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt






Veroeffentlichungskopie | Originalseite 4/6 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt



Andersch § Häuser
Rechtsanwälte

Kanzlei Andersch · Häuser, Eugenstraße 21, 72622 Nürtingen

Herrn
Mark Oliver Skirde
[redacted]
73230 Kirchheim unter Teck

Datum: 12.10.2026
Unser Zeichen: 1553/25/AS

**BruderhausDiakonie/Skirde**

Sehr geehrter Herr Skirde,

ich komme zurück auf die bisher geführte Korrespondenz und stelle klar, dass die weitergehende Korrespondenz ausschließlich über mich zu führen ist. Ich verweise auf die bereits vorgelegte Vollmacht.

Bis zum heutigen Tag ist keine vollständige Zahlung eingegangen. Eine aktuelle Auflistung habe ich beigelegt. Eine Heilung einer fristlosen Kündigung ist ohnehin nur einmal innerhalb von zwei Jahren möglich.

Vor diesem Hintergrund wird der Räumungsanspruch gerichtlich durchgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

RECHTSANWALT
OLIVER ANDERSCH
Fachanwalt für Familien
Fachanwalt für Miet- un
Wohnungseigentumsre
Fachanwalt für Strafrec
Testamentsvollstrecker

RECHTSANWALT
DIRK HÄUSER
Fachanwalt für Strafre

RECHTSANWALT
WILLI ANDERSCH
Württembergischer
Notariatsassessor

RECHTSANWÄLTI
ISABELL ANDERSC
Mediatorin

RECHTSANWÄLTI
ANNETTE HÄUSE
Mediatorin

ANSCHRIFT
Kanzlei Andersch
Eugenstraße 21
72622 Nürtingen

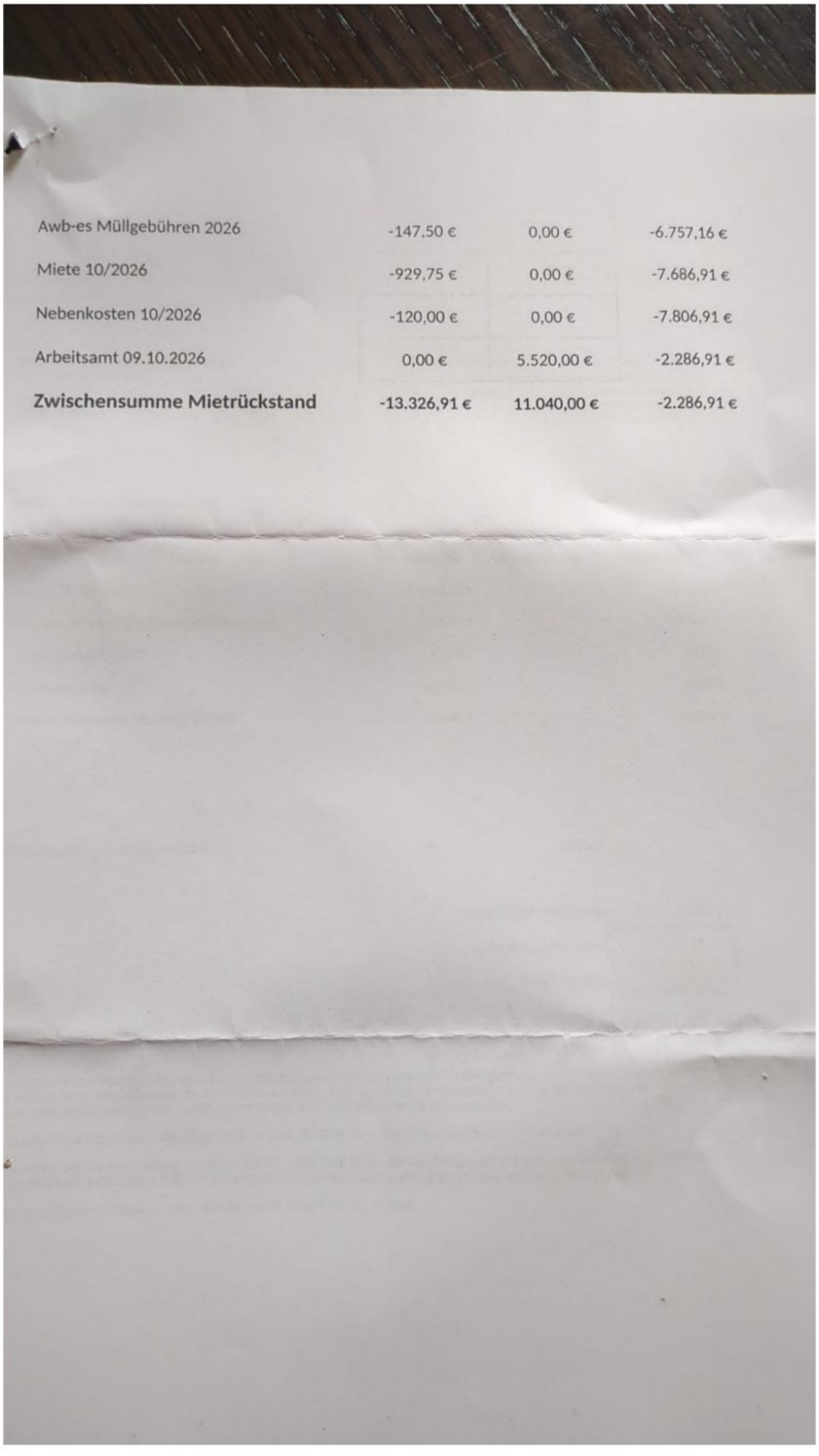
KONTAKT
Telefon (0 70 22)
Telefax (0 70 22)
info@andersch-h

www.andersch-

BANKVERBIN
Volksbank Mittl
[redacted]



Veroeffentlichungskopie | Originalseite 5/6 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt



| | | | |
|---|---|---|---|
| Awb-es Müllgebühren 2026 | -147,50 € | 0,00 € | -6.757,16 € |
| Miete 10/2026 | -929,75 € | 0,00 € | -7.686,91 € |
| Nebenkosten 10/2026 | -120,00 € | 0,00 € | -7.806,91 € |
| Arbeitsamt 09.10.2026 | 0,00 € | 5.520,00 € | -2.286,91 € |
| **Zwischensumme Mietrückstand** | **-13.326,91 €** | **11.040,00 €** | **-2.286,91 €** |



Veroeffentlichungskopie | Originalseite 6/6 | Personenbezogene Angaben geschwaerzt